

an der TU Hamburg

Jahres- bericht 2023

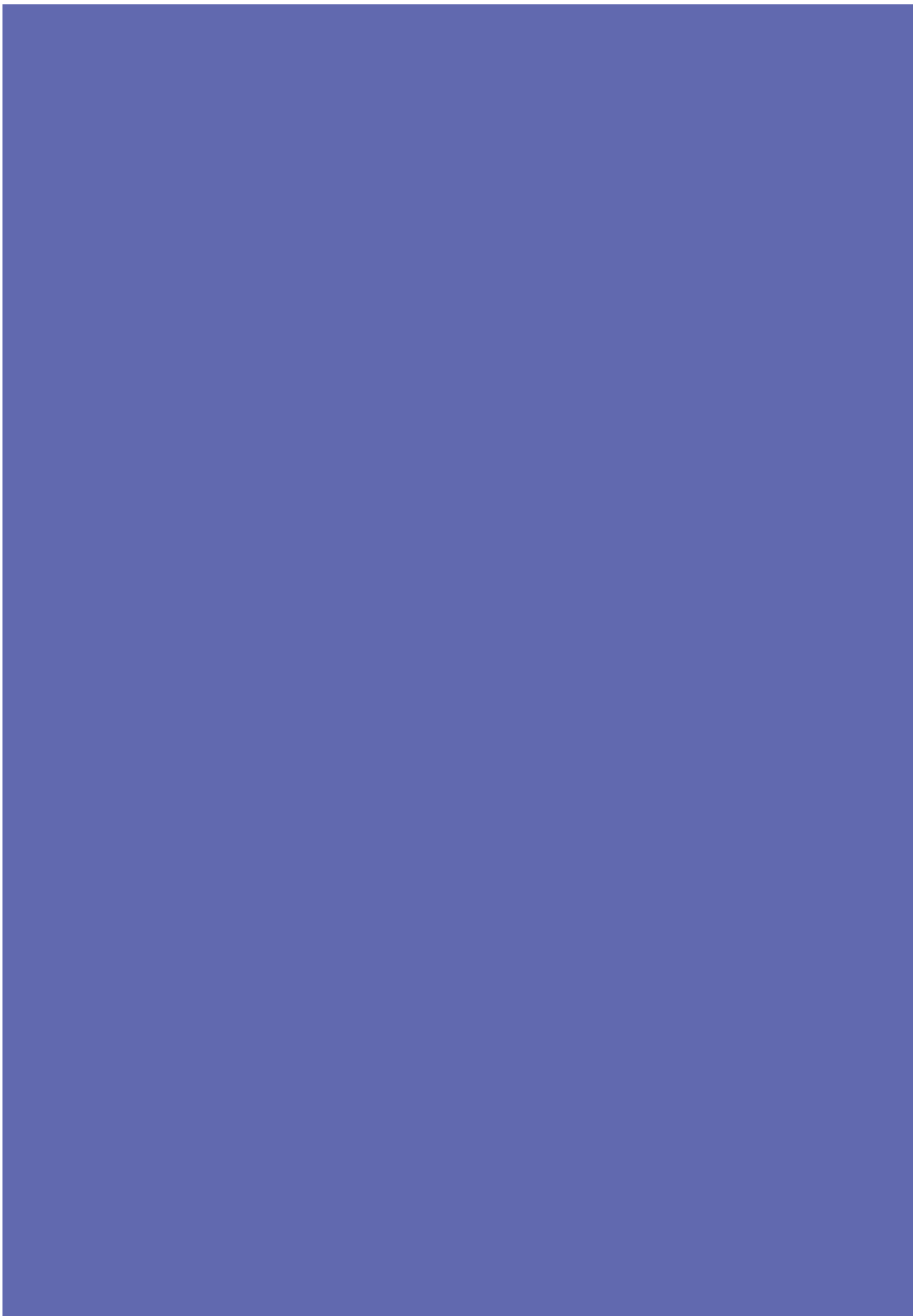
Herausgeber*innen

Prof. Dr. Sönke Knutzen
Dr. Jana Panke

Autor*innen

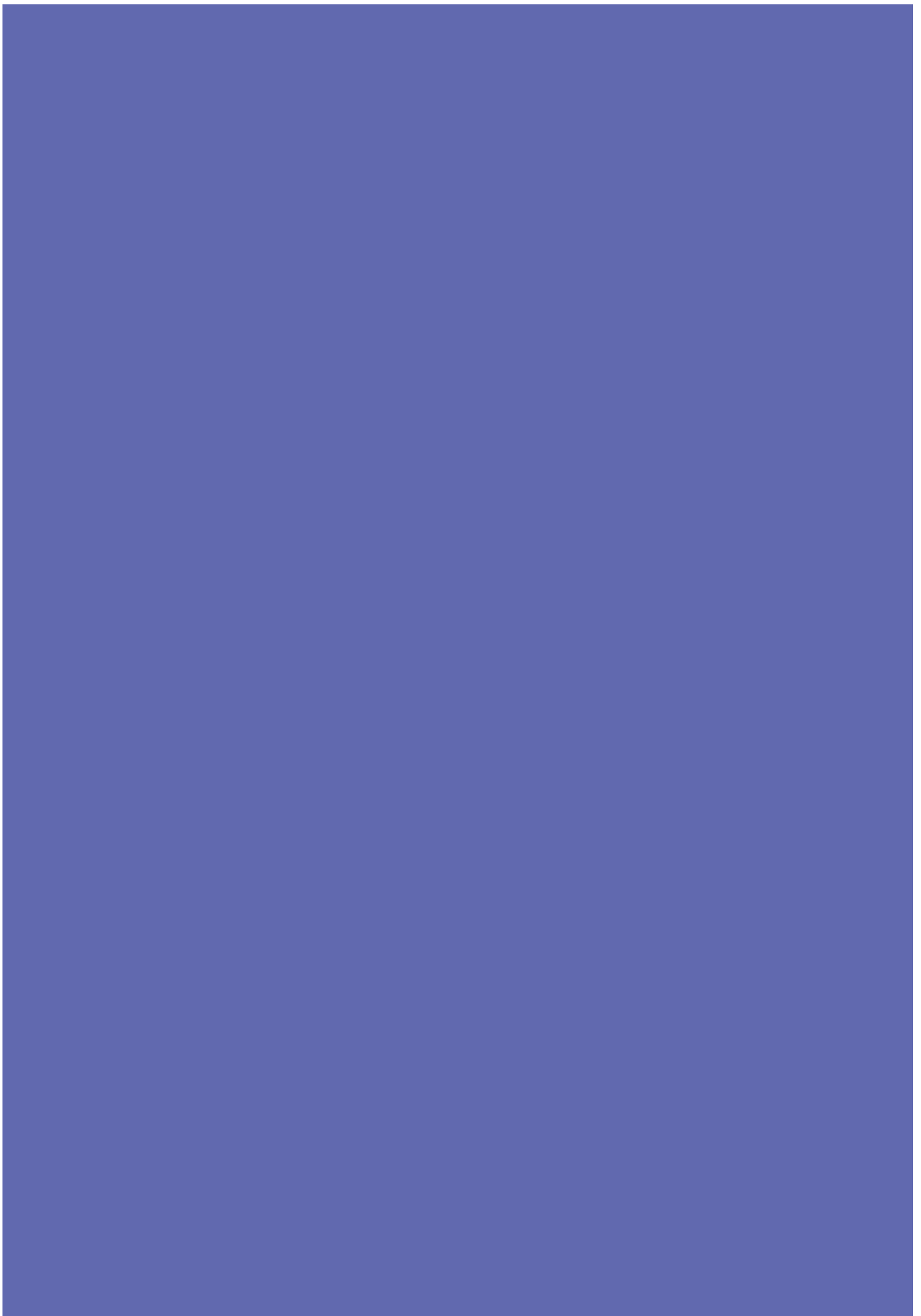
**HOOU an der
TU Hamburg Team**
Katrin Bock
Stephan Dublasky
Axel Dürkop
Dr. Paula O. Guglielmi
Dr. Jana Panke
Dorothee Schielein

**HOOU an der
TU Hamburg Projekte**
Katharina Beck
Mascha-Josephine Frey
Katharina Hernacki
Ineke Jäger
Jan Küchenhof
Phillipp Lüssenhop
Nina Olberg
Dr. Ruth Schaldach
Stephanie Wichmann



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Die TU Hamburg im HOOU Verbund	25
Das HOOU Jahr 2023 an der TU Hamburg	6	Das ist die neue HOOU- Plattform	25
Projektentwicklung 2.0	7	HOOU Netzwerke	31
Mediendidaktik mit Moodle	8	Bericht aus der Koordinationsrunde	31
Kommunikationsdesign	9	Bericht ericht aus der AG Entwicklung	32
Medienproduktion	12	Bericht aus der AG Kommunikation	32
Bildungserlebnisse	13	HOOU Veranstaltungen	35
Unsere Projekte im Jahr 2023	15	Bürgerfest	35
BioCycle 2.0	16	Get Together an der Alster	35
Collaborative Ideation 2.0	17	Testing der neuen Plattform an der HAW	36
lectures for future 2.0	18	Campus Innovation	37
MoGoLo - Mobility of Goods and Logistics Systems 2.0	19	Learning Circle & Robo Festival	37
RUVIVAL 2.0	20	Ein Blick ins Jahr 2024	39
WATTwanderungen in Hamburg	21	Impressum	40
Podcast 42	23		



Vorwort

Prof. Dr. Sönke Knutzen
Dr. Jana Panke

Das Jahr 2023 machte mit den globalen Herausforderungen und Krisen deutlich, dass die Wahrnehmung der Verantwortung von Hochschulen gegenüber der Zivilgesellschaft von wesentlicher Bedeutung ist. Insbesondere im Rahmen der Hamburg Open Online University (HOOU) wurde auf diese fokussiert und gemeinsam arbeiteten wir an unserer Mission, **hochwertige Bildung für Alle** zugänglich zu machen und die Hochschulen zu öffnen. Denn wir sind davon überzeugt, dass Lösungen der Herausforderungen nur mit einer konstruktiven Auseinandersetzung möglich sind. Die HOOU an der TU Hamburg ist durch Innovationskraft und den Einsatz aller Beteiligten gut positioniert, um den **Weg für zukunftsweisende Lösungen** zu ebnen.

Zudem war 2023 für den HOOU-Verbund das Jahr der positiven Veränderungen, die auf die HOOU an der TU Hamburg Einfluss hatten. Die **Neuaufstellung der HOOU-Plattform** und der damit einhergehende Wechsel des technischen Kerns wurde auch durch die in der HOOU an der TU Hamburg vorhandene Expertise vorangetrieben. Diese wurde ebenfalls in die hochschulübergreifende AG Entwicklung eingebracht und hat dort maßgeblich mitgewirkt. Außerdem rückte die Wissenschaftskommunikation mit **Wechsel der Geschäftsführung der HOOU GmbH** stärker in den Fokus. Das Angebot der gesamten HOOU wird nun besser zusammengeführt, Zusammenhänge werden aufgezeigt und wissenschaftsjournalistisch aufbereitet.

Die in 2022 formulierte Vision für die HOOU wurde von der HOOU an der TU Hamburg verfolgt und umgesetzt. So wurde Mitte 2023 eine Stelle mit dem **Schwerpunkt der Wissenschaftskommunikation** im Team der HOOU an der TU Hamburg besetzt. Zudem wurde der Geschäftsführung der HOOU auch bei der wissenschaftsjournalistischen Kuration von Inhalten zugearbeitet und unterstützt. So konnte der Vision, dass die HOOU ein **Schaufenster für die Hamburger Hochschulen** und in unserem Fall für die TU Hamburg wird, gerecht werden. Aus der Öffnung von Forschung und Lehre resultiert eine Sichtbarkeit der Hochschulen und ein besseres Verständnis für Wissenschaft in der Gesellschaft. Mit Veranstaltungen, die zum Beispiel im Rahmen von Projekten wie den »WATTwanderungen« stattfanden, aber auch der Teilnahme am Bürgerfest, konnte die Zivilgesellschaft angesprochen und eingebunden werden. Überdies haben wir wichtige Erkenntnisse im Austausch erhalten, die wir für das kommende Jahr noch stärker in den Fokus nehmen. Somit konnten wir unsere Mission, Bildung für Alle zugänglich zu machen, erfüllen und zeigen, dass hinter der HOOU an der TU nicht nur eine Online-Lernplattform steht, sondern eine **lebendige Gemeinschaft** aus Forschenden und interessierten Personen aus der Zivilgesellschaft.

Wir wünschen viel Freude und Inspiration bei der Lektüre des Jahresberichts 2023 und freuen uns auf ein weiteres Jahr voll Kreativität und Innovationen der HOOU an der TU Hamburg!

Das HOOU Jahr 2023 an der TU Hamburg

Katrin Bock

Das Team
der HOOU an der TUHH



Prof. Dr. Sönke Knutzen
Wissenschaftliche Leitung



Katrin Bock
Beraterin für Anforderungs-
management im Rahmen der
HOOU-Plattformentwicklung



Dr. Jana Panke
Teamleitung HOOU an
der TUHH



Dr. Paula O. Guglielmi
Beraterin für Wissenschafts-
kommunikation und Öffent-
lichkeitsarbeit

Das Jahr 2023 war bei der HOOU an der TU Hamburg vor allem eins: anders. Es gab eine andere Plattform, andere Veranstaltungsformate, andere Möglichkeiten des Wissenstransfers, andere Technologien, andere Herausforderungen und andere Lösungen. Die Veröffentlichung einer neuen, vielfältigen aber auch entwicklungsstechnisch anspruchsvollen Plattform war dabei ein Meilenstein, auf den in diesem Jahr intensiv hingearbeitet wurde. Das Team arbeitete gemeinsam daran, Inhalte von der alten auf die neue Plattform zu übertragen. Da die neue Plattform vor allem mediendidaktisch neue Möglichkeiten bietet, wurden einige Lernangebote entsprechend aufgearbeitet, um diese auszuschöpfen. Auch die diesjährige Projektförderung war daran angeknüpft: Bereits durchgeführte Projekte hatten mit Unterstützung des HOOU an der TU Hamburg Teams die Möglichkeit, die bereits erstellten Lernangebote didaktisch aufzubereiten und so zu verbessern. Ein zweiter wichtiger Bestandteil des

Jahres 2023 an der HOOU an der TU Hamburg war die Wissenschaftskommunikation. Die neue Plattform bietet durch einen neuen Newsbereich neue Möglichkeiten der Redaktion aktueller Themen der gesamten HOOU. Diesen galt es also mit spannenden Inhalten zu füttern.

Um die HOOU an der TU Hamburg nicht nur digital sondern auch in der wirklichen Welt zu platzieren, war die Umsetzung öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen, die zum Mitmachen einladen, ein weiterer wichtiger Teil der Arbeit in diesem Jahr. Die Planung, Vorbereitung, Bekanntmachung, Durchführung und Nachbereitung dieser benötigte die geballte Kompetenz des HOOU an der TU Hamburg Teams. Webdesigns, Plakate und Flyer wurden entworfen, Fotos und Videos wurden produziert, bearbeitet und veröffentlicht. Alles rund um die Veranstaltungen wurde koordiniert und erfolgreich umgesetzt. Wir blicken also auf ein vielfältiges und arbeitsreiches Jahr zurück.

Projektentwicklung

2.0

Katrin Bock



Andreas Böttger
Technische Infrastruktur
und Administration



Axel Dürkop
Berater für sozio-technische
Entwicklung und Konzeption



Stephan Dublasky
Berater für Medienanalyse
und Medienproduktion



Vanessa Kortegast
Beraterin für
mediendidaktische
Analyse



Dorothee Schielein
Beraterin für
Kommunikationsdesign



Ann-Kathrin Watolla
Beraterin für mediendidak-
tische Analyse, Anerken-
nung und Weiterbil-
dung
sowie Öffentlichkeitsarbeit
(bis Juni 2023)

Die Projektförderung der HOOU an der TU Hamburg wurde in diesem Jahr an die Entwicklung der neuen Plattform angepasst: Gefördert wurden keine neuen Projekte, sondern Projekte, die bereits im Rahmen unserer Projektförderung ihr Projekt umgesetzt und ein oder mehrere Lernangebote erstellt haben.

Diese Projekte liefen teilweise über mehrere Jahre, sodass sehr große und komplexe Lernangebote oder sogar Lernangebotsreihen entstanden sind. Dadurch ergab sich großes Potential, diese, mit Blick auf die neuen Möglichkeiten, die die neue HOOU-Plattform mitliefert, nochmal genau unter die Lupe zu nehmen und anzupassen. Denn vor allem mediendidaktisch bietet die neue Plattform im Gegensatz zur alten viel mehr Optionen zur aktiven Auseinandersetzung mit den Lerninhalten.

Neben der Weiterentwicklung ihrer Lernangebote, nutzten einige Projekte das Jahr 2023, um ihre bereits durchgeführten Projekte im Rahmen unterschiedlicher Veranstaltungen nochmal der Öffentlichkeit vorzustellen und diese daran teilhaben zu lassen.

Das Projekt »WATTwanderungen«, welches als einziges ganz neu startete, lud in verschiedenen Formaten Menschen dazu ein, bei der Energiewende mitzudenken.

Die Projektentwicklung in 2023 zeichnete sich also vor allem durch eine technische und mediendidaktische Unterstützung bei der Übertragung und Erstellung von Lerninhalten und die Realisierung von Veranstaltungen aus. Unterstützt wurde dies wie auch in den letzten Jahren durch visuelle Gestaltungen, die Produktion von Medien und Öffentlichkeitsarbeit sowie Wissenschaftskommunikation.



Mediendidaktik mit Moodle

Katrin Bock

Die neue HOOU-Plattform stellt die Inhalte unserer Lernangebote nun über das Lernmanagementsystem Moodle bereit. Dieses bringt neben einer neuen Optik vor allem viele neue Funktionen mit sich. Lernende können jetzt aktiv und mit Hilfe verschiedener Aktivitäten in ihrem Lernprozess unterstützt werden.

Um diese neuen Funktionen in bereits erstellte Lernangebote zu implementieren, brauchte es eine mediendidaktische Aufbereitung, die Schritt-für-Schritt durchgeführt wurde:

1. Struktur des Lernangebots

Moodle bringt verschiedene Lernangebotsformate mit, die die Struktur und Darstellung der Inhalte festlegen. Dadurch werden die Nutzenden dabei unterstützt, durch das Lernangebot zu navigieren. Für jedes Lernangebot wurde also ein passendes Format ausgesucht und angepasst.

2. Begleitung der Lernenden

Durch die neuen vielfältigen Funktionen, die Moodle mitbringt, ist es umso wichtiger, die Lernenden an die Hand zu nehmen und durchs Lernangebot zu führen. Sie sollten wissen, wie das Lernangebot funktioniert, wie sie navigieren und wann und wie sie selbst aktiv werden können. Außerdem sollten

sie jederzeit ihre Lernziele und -erfolge vor Augen haben. Dafür wurden die Lernangebote durch Elemente wie Willkommens- und Abschlussabschnitte, Anleitungen, Beschreibungen und Aktionsaufrufe ergänzt.

3. Entwicklung von Aktivitäten

Die grundlegendste Neuerung durch Moodle ist die Möglichkeit, die Lernenden in Form verschiedenster Aktivitäten zu mobilisieren. Im Rahmen von verschiedenen Austauschformaten, wie z. B. Chats oder Foren, können sie miteinander kommunizieren. Tests und Umfragen bieten Möglichkeiten der Wissensabfrage und Kontrolle. Feedbacks und andere Freitextformate bieten Optionen zur Reflexion und Recherche. Für die Implementierung und Gestaltung solcher Aktivitäten bedarf es gute Konzepte, welche in diesem Jahr entwickelt und umgesetzt wurden.

4. Gestaltungselemente

Auch optisch wurden die HOOU an der TU Hamburg Lernangebote im Rahmen der Übertragung auf die neue Plattform aufgewertet. Ziel war es, trotz unterschiedlicher Angebote, einen einheitlichen Stil zu schaffen und Inhalte durch gestalterische Elemente zu strukturieren.



Kommunikations- design

Dorothee Schielein

Für die visuelle Gestaltung der Projekte von 2023 ergaben sich neue Herausforderungen, da die bestehenden Inhalte der ›alten‹ HOOU-Plattform an die neue Plattform auch visuell angepasst werden mussten. Beispielsweise benötigten alle Lernangebote neue Vorschaublinder oder Icons, damit auf der neuen Website eine visuelle Orientierung möglich war.

Das Bildungserlebnis¹ ›Vom Biogas zum Glühwein‹ im Rahmen des Projektes »BioCycle« wurde visuell für Social Media aufbereitet. Insgesamt beschränkte sich die visuelle Gestaltung der bestehenden Projekte und deren Lerninhalte jedoch auf kleinere Anpassungen.

WATTwanderungen

Wesentlich umfangreicher war das Kommunikationsdesign für das neue Projekt »WATTwanderungen in Hamburg«. Für die Außenkommunikation wurde zunächst ein Logo entworfen, das die Anmutung zwischen ›Energie‹ und ›Wegweiser‹ hat. Für eine geplante Podcast-Reihe, in der Gäste der »WATTwanderungen« zu Wort kommen sollen, wurde ein zusätzliches Logo entworfen. Die Serie startet allerdings erst 2024.

Das Logo der »WATTwanderungen« wurde auf allen Artefakten, von der Website bis zum Flyer, abgebildet und dient der visuellen Identifikation des Projekts.

¹ Der Begriff ›Bildungserlebnis‹ wird auf Seite 13 weiter erläutert.



Logo »WATTwanderungen« in Hamburg, s/w und farbig (Dorothee Schielein, CC-BY)



Logo »WATTwanderungen« Podcast, s/w und farbig (Dorothee Schielein, CC-BY)

Website

Im zweiten Schritt entwickelten wir, mit Unterstützung unserer externen Kollegin Annett Lehmann, das Designkonzept der umfangreichen Website. Ziel war es, eine Plattform zu schaffen, die neben allgemeinen Informationen zum Projekt und Veranstaltungshinweisen auch einen digitalen Ort für Zukünfte erneuerbarer Energien darstellt.

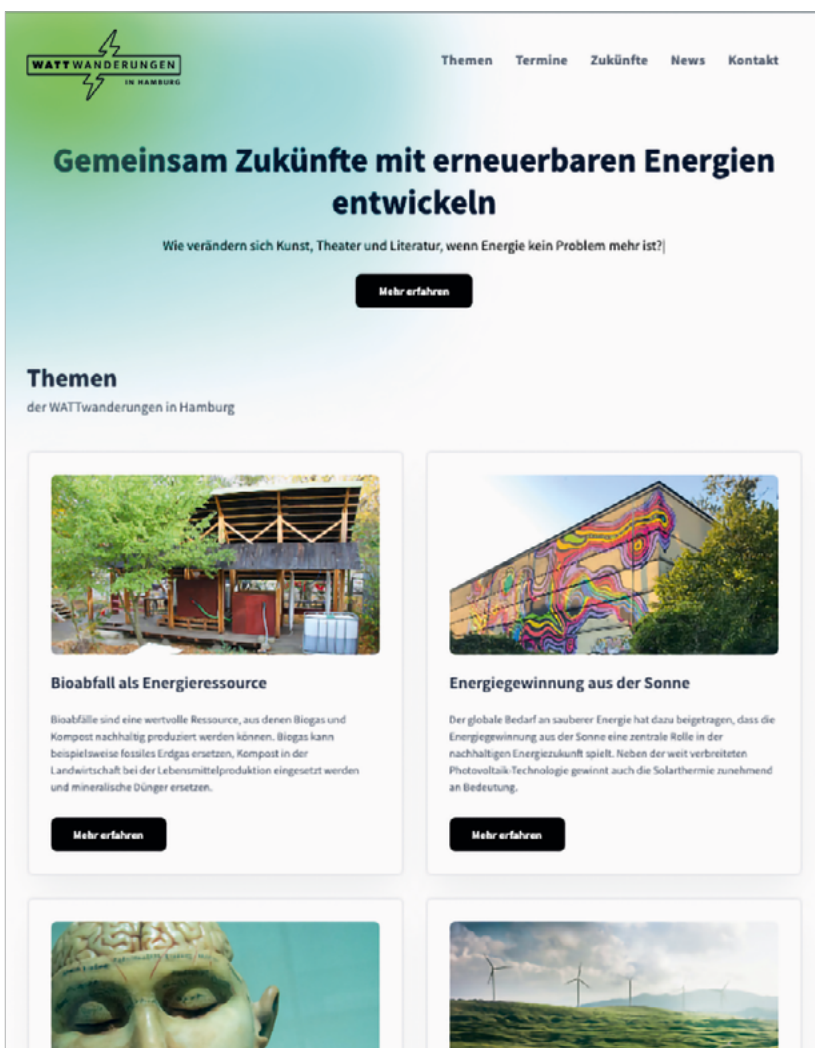
Die Website gliedert sich in die Menüpunkte ›Themen‹, ›Termine‹, ›Zukünfte‹, ›News‹ und ›Kontakt‹. Unter ›Themen‹ werden einzelne Standorte der Energieerzeugung rund um Hamburg vorgestellt. Beispielsweise wird in der Modellanlage der Wilhelmsburger Zinnwerke Biogas als Energieträger erzeugt. Gleichzeitig diente das Gelände als Ort für eine Vielzahl von Veranstaltungen der »WATTwan-

derungen«. Unter dem Menüpunkt ›Termine‹ sind alle Veranstaltungen zu finden. Nach Abschluss einer Veranstaltung wurden die Informationen aus dem Terminkalender entfernt und in die Rubrik ›Vergangene Termine‹ verschoben. Zu einzelnen Events gibt es Nachberichte, die wiederum unter ›Rückblicke‹ oder ›Zukünfte‹ zu finden sind. Damit bietet die Website nicht nur eine aktuelle Darstellung der geplanten Veranstaltungen, sondern auch eine umfangreiche Dokumentation vergangener Termine sowie Ideen und Fragen zur Energiegewinnung von morgen.

Veranstaltungen

Herzstück der »WATTwanderungen« sind die zahlreichen Veranstaltungen. Im Juni 2023 starteten wir mit einer Reihe von Terminen an der Biogasanlage der Wilhelmsburger Zinnwerke. Da die Termine thematisch miteinander verknüpft waren und das ›BioGASTmahl‹ den Abschluss bildete, haben wir eine Übersichtsgrafik als Einladungskarte erstellt, die alle Termine übersichtlich darstellte. Darüber hinaus wurde jede einzelne Veranstaltung individuell über die sozialen Medien beworben. Zur Abgabe der Lebensmittelabfälle an der Biogasanlage in Wilhelmsburg wurde an alle Teilnehmer*innen Biodünger in kleinen, visuell gestalteten Schraubgläsern verschenkt.

Für unser abschließendes ›BioGASTmahl‹ am 30. Juni wurde ein DIN A0-Plakat erstellt, das den Ablaufplan für alle Teilnehmer*innen sichtbar darstellte. Außerdem wurden am Ende der Veranstaltung ›Libre Solar Box‹ am 16. September DIN A7 Karten mit der Aufschrift ›Zukünfte für die Energiewende. Was passiert in deinem Kopf?‹ erstellt, damit die Teilnehmer*innen ihre möglichen Zukünfte aufschreiben konnten (siehe Abbildungen auf der Folgeseite).



Startseite: <https://wattwanderungen.houu.tuhh.de/>



Einladungskarte für die »WATTwanderungen« Veranstaltungsreihe »BioGASTmahl« (Dorothee Schielein, CC-BY)



Social Media Posts zur Veranstaltungsreihe »BioGASTmahl« der »WATTwanderungen« (Dorothee Schielein, CC-BY)



Frisch abgefüllter Biodünger der Biogasanlage als Dankeschön für die Teilnehmer*innen der »WATTwanderungen« (Dorothee Schielein, CC-BY)



Gedankenkarten zu Potenzialen der Solagenergie (Axel Dürkop, CC-BY)



Ablaufplan für die Veranstaltung des »BioGASTmahl« am 30. Juni (Dorothee Schielein, CC-BY)



Medienproduktion

Stephan Dublasky

Da die Projektarbeit 2023 einen Schwerpunkt auf der Übertragung vorhandener Lerninhalte hatte, stand auch die Medienproduktion im Zeichen der Aufbereitung, Weiterverarbeitung und Anreicherung vorhandener Medieninhalte. Hier wurde die automatisierte Transkription mittels Künstlicher Intelligenz erfolgreich getestet und angewandt. Dies wurde einerseits durch frei zugängliche Tools, wie Youtube-Studio, aber auch durch professionelle Editing-Software, wie Adobe Premiere, in den Sprachen Deutsch und Englisch angewandt. Dies bedeutet für zukünftige Podcasts und Videos der HOOU an der TUHH nicht nur eine erhebliche Effizienzsteigerung, sondern löst auch das Versprechen ein, möglichst viele Inhalte der HOOU barrierefrei zur Verfügung zu stellen.

Zum anderen wurde die mediale Begleitung der Projekte ausgebaut und neue Formate getestet. Am Projekt »WATTwanderungen« in Hamburg lässt sich exemplarisch zeigen, wie die einzelnen Veranstaltungen audiovisuell beworben¹ werden konnten, und diese dann direkt mit einem audiovisuellen Hinweis² in das dazu passende Lernangebot »Bio-Cycle« aus den letzten Jahren führen. Nicht zuletzt durch eine enge Zusammenarbeit der Öffentlichkeitsarbeit der HOOU am Multimediakontor Ham-

burg und der Wissenschaftskommunikation der HOOU an der TU Hamburg wird ein Audience-Flow etabliert, der die interessierte Öffentlichkeit vom Erstkontakt bei einer Veranstaltung hin zu einem Lernangebot ermöglicht. Durch die mittlerweile bekannten Ausspielkanäle der HOOU in den Sozialen Netzwerken konnte hier mit den Medienproduktionen eine relevante Reichweite erzielt werden. Zusätzlich wurden für die Veranstaltungen auch audiovisuelle Nachberichte verfasst, sodass das digitale Lernerlebnis in der HOOU um die soziale Komponente des Erlebens von Wissensvermittlung abgebildet werden konnte, wie bei der Veranstaltung »BioGASTmahl«³ der »WATTwanderungen« in Hamburg.

Im Bereich der immersiven Medien und 360°-Videografie wurden Geräte und Arbeitsweisen getestet, die einen leichteren Zugang zu diesen neuen Medienformen ermöglichen werden. Mit der Insta360 wurde eine Kamera aus dem Consumer-Segment angeschafft, die es den Projekten in 2024 ermöglicht, selbst 360°-Videomaterial zu erstellen und zu bearbeiten. Von den kommenden Projekten der HOOU an der TU Hamburg haben bereits zwei Projekte angekündigt, diese Technik in ihren Lernangeboten einsetzen zu wollen.

1 <https://www.instagram.com/p/Cw4oTz-xneJ/>

2 <https://www.instagram.com/p/CuHp5nL2To/>

3 <https://wattwanderungen.hoou.tuhh.de/termine/einladung-zum-biogastmahl-zinnwerke/>



Bildungserlebnisse

Axel Dürkop

Das Team der HOOU an der TU Hamburg hat in den vergangenen Jahren mit unterschiedlichen Veranstaltungsformaten experimentiert, die im Rahmen der Projekte entstanden sind. Die Absicht war stets, Offenheit von Bildung nicht nur über technische Zugänge zu begreifen, sondern zusätzlich eine empathische und aktive Annäherung an diverse Zielgruppen außerhalb der Hochschule zu wagen.

Regelmäßige Diskussionszirkel wie »Technik, Ethik, Zukunft – was denkst du?«, der Learning Circle¹ zu Robotik und Künstlicher Intelligenz, der Hackathon »Hack dich schlau!« – Die lange Nacht der Strompreisprognosen² oder das Robo Festival 2023³ haben in der Vergangenheit Menschen aus ganz unterschiedlichen Zusammenhängen für Themen der HOOU begeistern können.

Im Zuge der gewonnenen Erkenntnisse in diesen Veranstaltungen wurde der Begriff **Bildungserlebnisse** als Leitidee für Präsenzformate geprägt. Die Kernidee ist, Lernangebote der HOOU mit Präsenzveranstaltungen zu bereichern, in denen eine aktive und partizipative Auseinandersetzung mit dem Thema eines Lernangebots möglich ist.

Bildungserlebnisse in den »WATTwanderungen«

Mit dem HOOU-Projekt »WATTwanderungen⁴ in Hamburg« wird das Konzept der Bildungserlebnisse systematisch umgesetzt und geschärft. Das Projekt

hat das Ziel, künstlerisch-ästhetische Zugänge zu erneuerbaren Energien und ihren gesellschaftlichen Potenzialen zu schaffen, die mit den Mitteln von Kunst, Literatur, Musik und Theater hergestellt werden sollen.

Beispiel: Bildungserlebnis »BioGASTmahl«

Ausgehend von dem Lernangebot »BioCycle«⁵ wurde 2023 ein gemeinsames Kochen und Essen mit Biogas ausgerichtet, das von den Gästen mitgestaltet wurde. Dieses »BioGASTmahl«⁶ wurde von den Teilnehmenden sehr positiv beschrieben und hat in der Folge ein größeres Netzwerk in Hamburg zusammengebracht, das auch 2024 zum Thema Biogas arbeiten wird.

Beispiel: Bildungserlebnis Solarworkshop

Zum Lernangebot »Libre Solar«⁷, das 2018 von der HOOU gefördert wurde, fand am 16. September 2023 ein Workshop statt, in dem eine Solaranlage von den Teilnehmenden auseinander- und wieder zusammengebaut wurde. Währenddessen wurde viel Wissen geteilt und die Potenziale erneuerbarer Energiesysteme diskutiert.

Ausblick

Bildungserlebnisse rund um HOOU-Projekte zu schaffen, ist auch 2024 ein Thema der Projektbegleitung und -beratung an der TU Hamburg.

1 <https://tekethics.hoou.tuhh.de/#course>

2 <https://portal.hoou.de/blog/hack-dich-schlau/>

3 <https://www.buecherhallen.de/zentralbibliothek-termin/robo-festival-2023.html>

4 <https://wattwanderungen.hoou.tuhh.de/>

5 https://learn.hoou.de/blocks/course_overview_page/course.php?id=496

6 <https://wattwanderungen.hoou.tuhh.de/termine/einladung-zum-biogastmahl-zinnwerke/>

7 <https://legacy.hoou.de/projects/libre-solar/preview>



Öffentlichkeitsarbeit & Wissenschaftskommuni- kation

Dr. Paula O. Guglielmi

Um diese Bildungserlebnisse zu bewerben und unsere Projekte sowie digitale Lernangebote einem breiteren Publikum bekannt zu machen, haben wir im Jahr 2023 weiterhin eng mit den Kommunikationsexpert*innen des HOOU-Verbands kooperiert. Hierbei setzten wir auf eine Kombination aus informativen Beiträgen auf der HOOU-Plattform, begleitet von Social-Media-Posts, sowie der Verbreitung gedruckter Flyer in gastronomischen Einrichtungen.

Das »BioGASTspiel«¹ wurde beispielsweise durch den Beitrag »Wir möchten Erneuerbare Energien für alle erlebbar machen«² im News-Bereich der HOOU-Plattform bekannt gemacht. Ebenso wurde die Veranstaltung »Solarpunk – Zukünfte der Energiewende in Hamburg«³ durch den journalistisch kuratierten Beitrag »Energiewende: Wir suchen deine Ideen für Hamburgs Zukunft«⁴ dargestellt, der auch über unsere Social-Media-Kanäle verbreitet wurde. Das partizipative Format unserer Bildungserlebnisse unterstützt uns dabei, unsere digitalen Lernangebote zu bewerben und die HOOU inmitten der Vielzahl von Bildungsangeboten im Internet hervorzuheben. Während der Veranstaltungen werden die Teilnehmenden auf die entsprechenden Lernangebote aufmerksam gemacht und können sich jederzeit kostenlos auf unserer Lernplattform vertieft mit dem jeweiligen Thema der Veranstaltung auseinandersetzen. Zudem gelang es uns, durch unsere Veranstaltungen in Hamburg und in Zusammen-

arbeit mit unserer Presseagentur »Mann beißt Hund« das Interesse der Medien zu wecken. Im Juni 2023 veröffentlichte das Hamburger Wochenblatt den Artikel »Bei Spende kostenloses Abendmahl – Projekt BioGASTmahl zaubert aus Lebensmittelabfällen ein Essen«⁵ der die Synergie zwischen den Projekten »WATTwanderungen in Hamburg« und »BioCycle« der HOOU an der TU Hamburg illustrierte. Darüber hinaus entstand bei Deutschlandfunk der Beitrag »Wissen für Alle: die Hamburg Open Online University«⁶, der das Bildungserlebnis »BioGASTspiel« als Vorbild hervorhob. Dieses wird als Beispiel für die neuen Wege präsentiert, die die HOOU einschlagen möchte: Hinaus aus den Hochschulen, in den Dialog mit den Bürger*innen treten und eine verstärkte Teilhabe ermöglichen.

Mit diesem Ziel haben wir außerdem im Oktober 2023 gemeinsam mit den anderen Hochschulen des Verbunds am Bürgerfest zum Tag der deutschen Einheit in Hamburg teilgenommen. Bei dieser Veranstaltung präsentierte das Team der HOOU an der TUHH die Lernangebote »Mechanik Hautnah«⁷ und »BioCycle«⁸ durch niedrigschwellige Mitmachexperimente auf spielerische Weise. Dadurch konnten wir zahlreiche Menschen für unsere Lernplattform begeistern. Weitere Details zu unserer Teilnahme am Bürgerfest werden später in diesem Bericht im Abschnitt »Veranstaltungen in der HOOU« beschrieben. Im Jahr 2024 streben wir an, unsere Bildungserlebnisse und Medienpräsenz weiter zu stärken.

1 <https://wattwanderungen.hoou.tuhh.de/termine/gastspiel-am-kulturenergiebunker-altona/>

2 <https://portal.hoou.de/blog/erneuerbare-energien-erlebbar-workshop-wattwanderung-hamburg/>

3 <https://wattwanderungen.hoou.tuhh.de/news/2023-12-02-rueckblick-solarpunk-energiewende-in-hamburg/>

4 <https://portal.hoou.de/blog/energiewende-ideen-hamburg-zukunft-jupiter-campus/>

5 <https://emag.hamburger-wochenblatt.de/titles/hamburgerwochenblatt/14385/publications/4006/pages/2>

6 <https://www.deutschlandfunk.de/wissen-fuer-alle-die-hamburg-open-online-university-hoou-dlf-21bf3e4f-100.html>

7 https://learn.hoou.de/blocks/course_overview_page/course.php?id=489

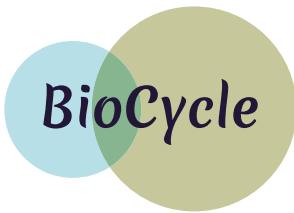
8 https://learn.hoou.de/blocks/course_overview_page/course.php?id=496

Unsere Projekte im Jahr 2023

Unsere diesjährigen Projekte lieferten einen bunten Mix aus mediendidaktischer Weiterentwicklung und vielfältigen Veranstaltungsformaten. Auch die Podcastreihe »Podcast 42« wurde weiter produziert. Hier stellen sich alle vor:



Jahresabschluss der HOOU an der TU Hamburg im Dezember 2023 (Michael Kaupp, CC-BY)



BioCycle 2.0

Phillipp Lüssenhop

Lebensmittelabfälle sind ein wichtiger Bestandteil des Kreislaufs von Lebensmitteln zu Lebensmittelabfällen und zurück zu Lebensmitteln – dem »BioCycle«. Durch richtiges Handeln lässt sich dieser Kreislauf effizient schließen und so einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltige und erneuerbare Energieautarkie und gute Bodenqualität machen.

HOUU-Plattform

Die Übertragung auf die neue Plattform ist gut gelungen. Die Inhalte waren bereits für Moodle konzipiert und es brauchte nur geringe Anpassungen und die Übertragung der Medieninhalte auf die OER Datenbank edu-sharing.

Das ist neu

»BioCycle« ist jetzt mit dem Bioresource Information Tool (BRIT) verknüpft. BRIT enthält echte Rohdaten zu Bioressourcen, die kontinuierlich erweitert werden auf interaktiven Karten erkundet werden können. Dies geht Hand in Hand mit den Lerninhalten von »BioCycle« und auch Teilen des Lernangebotes »lectures for future«. An allen Stellen in BRIT in denen es Hintergrundwissen benötigt, um die Inhalte des Tools besser verstehen zu können, wurden Links zu entsprechenden Inhalten auf der neuen Moodle Plattform eingerichtet.

Veranstaltungen

02.11.2023: Vorlesung »GIS-based bioresource inventory – Utilization of geodata for planning bioresource management and biorefineries with geoinformation system (GIS)«

09.11.2023: Event »Vom Bioabfall zum Glühwein«

Ausblick

»BioCycle« ist jetzt Teil eines integrierten Lernkonzeptes aus mehreren Komponenten: »BioCycle«, »lectures for future«, BRIT. Dieses Lernkonzept, das

Klassische Vorlesungen kombiniert mit interaktiven digitalen Lernkonzepten wird durch das Folgeprojekt »BRIT Quest« erweitert mit »Quests«, also spielerischen Übungen, die die Lernenden durch die verschiedenen Inhalte führen, um lehrreiche Aufgaben zu meistern.



Einladungsflyer (Dorothee Schielein, CC-BY)



Das Biogas in weißen Säcken (s.o.), für den Herd, um den Glühwein aufzuwärmen (s.u.) (Phillipp Lüssenhop, CC-BY)



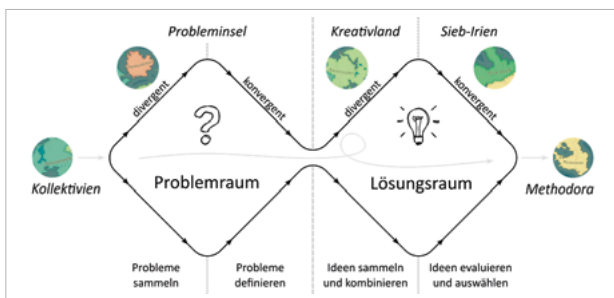
Hier gehts zum Lernangebot »BioCycle«

Collaborative Ideation

Collaborative Ideation 2.0

Jan Küchenhof & Nina Olberg

Wie können dezentrale Teams bei der kollaborativen Ideenentwicklung zur gemeinsamen Lösungsfindung komplexer Problemstellungen unterstützt werden? Komm mit uns auf die spannende Reise durch die ›Welt der Ideen‹ und lerne zusammen mit anderen, kreative Lösungen zu finden und diese umzusetzen.



Übersicht Collaborative Ideation (Jan Küchenhof, Hanna Bickmeier CC-BY-SA)

HOOU-Plattform

Die Lehr- und Lerninhalte sind auf die neue HOOU-Plattform umgezogen und bringen einige Neuerungen mit sich!

Das ist neu

Ziel bei der Portierung auf die neue Moodle-Plattform war es, das Lernangebot intuitiver und für die selbstständige Verwendung nutzbar zu gestalten. Dazu gehört eine einfachere Navigation durch das Lernangebot selbst, aber auch die Ausrichtung auf selbstständigeres Arbeiten. Über die drei verschiedenen Nutzungsszenarien ›Anmachen‹, ›Mitmachen‹ und ›Nachmachen‹ soll das Lernangebot sowohl für Menschen, die weniger Zeit haben, als auch für Menschen in formalen Bildungszusammenhängen besser zugänglich gemacht werden.

- interaktive Reise durch die ›Welt der Ideen‹ durch die native Navigation in moodle
- selbstständiges Lernen, Lehren und Arbeiten durch drei Nutzungsszenarien mit angepasstem Zeitaufwand und Einlassungstiefen
- Vorlagen zur gemeinsamen Online-Arbeit und zum Herunterladen für die selbstständige Bearbeitung eigener Problemstellungen oder für die Anwendung in der Lehre

Veranstaltungen

29.09.2023: Barcamp/ OER Campus Innovation

05.12.2023: HOOU Jahresabschluss

Veröffentlichungen

Ideen als Problemlöser: Gemeinsam kreative Lösungen schaffen¹

Ausblick

Mit dem Beginn des Jahres 2024 soll der Umzug auf die HOOU-Plattform abgeschlossen werden, sodass das Lernangebot im neuen Format verfügbar ist und für eure Reise bereit steht. Dabei integrieren wir die drei Nutzungsszenarien ›Anmachen‹, ›Mitmachen‹, ›Nachmachen‹. Wir wollen wissen wie euch die Reise durch die ›Welt der Ideen‹ gefallen hat – und dafür Feedbackmöglichkeiten zur Verfügung stellen und freuen uns bald auf eure ›Postkarten aus der Welt der Ideen‹. Im Frühjahr '24 wird es ein Mitmachangebot für Lehrende und Interessierte für den Umgang mit dem neuen Lehr- und Lernangebot geben.



Hier gehts zum Lernangebot
›Collaborative Ideation‹

¹ <https://portal.hoo.de/blog/ideen-problemlöser-kreative-lösungen-findnen-collaborative-ideation/>



lectures for future 2.0

Stephanie Wichmann

Das Projekt »lectures for future« hat das Ziel, eine digitale Vortragsreihe im Zusammenhang mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung zu produzieren. Angesichts der globalen Herausforderungen ist es entscheidend, transdisziplinäre Ansätze und Kommunikation einzubeziehen. »lectures for future« ist eine englischsprachige Vorlesungsreihe, die genau dieses Ziel verfolgt: das Bewusstsein für aktuelle globale Umweltprobleme zu schärfen und Wissen darüber zu verbreiten.

HOOU-Plattform

Die Übertragung auf die neue HOOU-Plattform wird bis Ende Februar 2024 fertiggestellt werden und ist aktuell im vollen Gange.

Bis Ende Februar werden sämtliche 35 H5P-Elemente in überarbeiteter Form eingebunden sein. Die Aktualisierung beinhaltet insbesondere die Entfernung nicht mehr gültiger Verlinkungen in der Fußleiste jeder Folie. Zusätzlich werden die Links auf der Abschlussfolie jedes H5P-Elements aktualisiert. Des Weiteren erfolgt eine umfassende Überprüfung und

gegebenenfalls Neuverlinkung aller Verweise, um deren Gültigkeit sicherzustellen. Einige der in den H5P-Elementen integrierten interaktiven Aufgaben wurden zudem technisch überarbeitet, um z. B. etwaige Verschiebungen von Hintergründen in den Folien zu korrigieren.

Das ist neu

Um eine verbesserte Kursübersicht zu ermöglichen, wird das Themenformat von Moodle verwendet. Darüber hinaus werden die einzelnen Unterkapitel mit Kapitelzahlen versehen und im Grid-Format nebeneinander angeordnet, um einen besseren Bezug zu den ebenfalls nummerierten H5P-Elementen herzustellen. Diese Struktur verhindert ausgedehntes Scrollen auf der Seite und trägt zusätzlich zur übersichtlichen Darstellung bei.



Hier gehts zum Lernangebot
»lectures for future«



MoGoLo – Mobility of Goods and Logistics Systems 2.0

Katharina Beck & Ineke Jäger

Die englischsprachigen Lernangebote von »MoGoLo« (Mobility of Goods and Logistics Systems) vermitteln Wissen zu den verschiedenen Verkehrssystemen Straße, Schiene, Binnenschifffahrt, Wasserstraße und Luft. Ein konzeptionelles Systemmodell für Transport und Verkehr leitet die Lernenden als strukturgebendes Element durch die einzelnen Cluster im Selbstlernmodul.



Übersichtsgrafik MoGoLo (Dorothee Schielein, CC-BY)

HOOU-Plattform

Im Rahmen von »MoGoLo 2.0« erfolgte die Übertragung der alten Inhalte auf die neue Plattform, die problemlos möglich war. Sowohl die Textformate als auch die Dateien ließen sich leicht in Moodle implementieren. Dank der neuen Struktur der Webseite können die Themenfelder mithilfe der Designer-Ansicht als einzelne Cluster voneinander abgegrenzt dargestellt werden. Die Einbindung der

Grafiken, Dateien und H5P-Elemente erfolgte über edu-sharing und erleichterte die Übertragungsarbeit.

Das ist neu

Durch die neuen Funktionalitäten können die Inhalte mithilfe der Aktivitäten nun vielseitiger dargestellt werden, was dem Lernangebot eine anschaulichere Struktur verleiht. So können die Lernenden über die Hauptseite in jedes Themenfeld wechseln und auf der nächsten Ebene die einzelnen Elemente des Systemmodells auswählen.

Ausblick

In 2024 sollen nun noch größere inhaltliche, grafische und didaktische Anpassungen bzw. Erweiterungen vorgenommen werden. Im Rahmen der inhaltlichen Erweiterungen wird ein neues Cluster geschaffen, das sich mit dem Themenfeld »Nachhaltigkeit in der Logistik« befasst. Für das gesamte Modul wird die Literatur auf Aktualität geprüft und an den aktuellen Stand angepasst. Einige Inhalte sollen grafisch aufbereitet werden, um eine bessere Übersichtlichkeit herauszustellen und die Motivation der Lernenden zu erhöhen.



Hier gehts zum Lernangebot
»MoGoLo«



RUVIVAL 2.0

**Dr. Ruth Schaldach, Mascha-Josephine Frey
& Katharina Hernacki**

Mit dem Fokus der ländlichen Entwicklung werden auf der Online-Plattform verschiedene Lerneinheiten bereitgestellt. Diese Einheiten beinhalten Videos, aufbereitete Informationen und interaktive Berechnungstools. Diese ermöglichen den ländlichen Kontext nachhaltiger zu gestalten und unterstützen zum Beispiel Ökodörfer zu planen, Kleingärten nachhaltiger zu gestalten oder Entwicklungszusammenarbeit zu unterstützen.

»Ruvival 2.0« beschäftigt sich mit der Übertragung der RUVIVAL Projekthinhalte auf Moodle und deren didaktischer Anpassung. Dies erfolgte in Deutsch und Englisch.

HOOU-Plattform

Die Übertragung der Inhalte setze eine Durchsicht und teilweise Aktualisierung voraus. Die gesamten Materialien wurden in einer neuen Systematik aufgebaut, die einem Kurs in neun thematischen Lektionen entspricht. Dies ermöglicht einerseits Selbstlernenden die aufbauenden Lektionen abzuschließen oder das Material für einen Kurs mit 12 Veranstaltungen zu verwenden.

Das ist neu

Der Gesamtaufbau ist neu angelegt und auch gestaltet. Moodle schafft die Möglichkeit eine neue Wissensabfrage zu integrieren, die am Ende jeder Lektion erfolgt. Es kann ein Gesamtabschluss des Kurses abgebildet werden und eine Zertifizierung des Onlinekurses ist in der Zukunft technisch machbar.

Veranstaltungen

Da das Team mit der technischen Umsetzung der Übertragung ausgelastet war wurde das Projekt nur intern vorgestellt.

Ausblick

Das Projekt wird bis Februar 2024 fertiggestellt. In der Zukunft ist eine Übertragung der Spanischen, Französischen und Urdu Inhalte nötig. Desweiteren wäre die Integration eines Online Zertifikats wünschenswert.



Hier gehts zum Lernangebot
»RUVIVAL«



WATTwanderungen in Hamburg

Axel Dürkop

Im Rahmen des Projekts »WATTwanderungen in Hamburg« werden Orte innerhalb und außerhalb der Stadt erkundet, an denen erneuerbare Energien produziert werden. An diesen Orten erfolgt die Betrachtung der Chancen und Herausforderungen der Energiewende aus kulturell-künstlerischen Perspektiven mit den Mitteln der Kunst, Literatur, Musik, Performance und des Theaters. Die Wanderungen werden als gemeinsame Bewegung hin zu den Orten der Energieerzeugung verstanden, an denen spielerisch Gewohnheiten reflektiert und über Alternativen zu fossilen Energien nachgedacht werden kann.

Mit den »WATTwanderungen in Hamburg« probiert das Team der HOOU an der TU Hamburg neue Veranstaltungsformate aus. Ziele sind, thematische Netzwerke in der Stadt zu entdecken und zu stärken und Bildungserlebnisse zusammen mit Menschen auch außerhalb der Hochschulen zu schaffen.

Nachhaltigkeitspreis und Förderung

Das Projekt »WATTwanderungen in Hamburg« hat 2022 den Nachhaltigkeitspreis Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an Hochschulen der Stadt Hamburg gewonnen¹.

Projektwebsite

Im Team der HOOU an der TU Hamburg wurde eine eigene Website² für die WATTwanderungen entwickelt und umgesetzt, da das Projekt in der Migrationsphase der Plattformentwicklung gestartet wurde.

Wie in den Ankündigungen des »BioGASTspiels«³ und des Workshop »Libre Solar Box«⁴ zu sehen, werden ausgewählte Lernangebote der HOOU empfohlen (»Lernanregungen«), die Hintergrundwissen zu den Veranstaltungen liefern können. Der Bereich Zukünfte⁵ zeigt Ergebnisse, die im Rahmen der Veranstaltungen entstanden sind.

Veranstaltungen

- Präsentation der »WATTwanderungen in Hamburg« auf den Hamburger Zukunftstagen am 29. Juni 2023
- Sechs Abgabeterminale für das »BioGASTmahl« vom 1. bis zum 29. Juni 2023
- Mit Biogas gemeinsam kochen und essen beim »BioGASTmahl« am 30. Juni 2023⁶.
- »BioGASTspiel« am KulturEnergieBunker in Altona in Kooperation mit KEBAP e.V. am 8. September 2023
- Workshop: »Libre Solar Box - hacke dein eigenes erneuerbares Energiesystem«⁷ am 16. September 2023 am KulturEnergieBunker in Altona.

1 <https://wattwanderungen.hoou.tuhh.de/news/tuhh-hoou-nachhaltigkeitspreis-bne-2022/>

2 <https://wattwanderungen.hoou.tuhh.de/>

3 <https://wattwanderungen.hoou.tuhh.de/termine/gastspiel-am-kulturenergiebunker-altona/>

4 <https://wattwanderungen.hoou.tuhh.de/termine/2023-09-16-solarworkshop-open-source-hardware/>

5 <https://wattwanderungen.hoou.tuhh.de/#zukuenfte>

6 <https://wattwanderungen.hoou.tuhh.de/termine/einladung-zum-biogastmahl-zinnwerke/>

7 <https://wattwanderungen.hoou.tuhh.de/termine/gastspiel-am-kulturenergiebunker-altona/>



Zukünfte des »BioGASTmahl« (Stephan Dublasky, CC-BY)

- »KinoSOLAR«⁸: Open-Air-Kino am Kulturenergiebunker in Altona am 22. und 23. September 2023
- Zukünfte-Workshop zu Erneuerbaren auf dem JUPITER-Campus⁹ am 2. Dezember 2023

Veröffentlichungen

Bisher wurde im Hamburger Abendblatt¹⁰, dem Elbe Wochenblatt¹¹ und dem Deutschlandfunk¹² über die »WATTwanderungen in Hamburg« berichtet. Auf der Seite hooou.de sind ferner folgende Beiträge zum Projekt erschienen:

- Energiewende: Wir suchen deine Ideen für Hamburgs Zukunft, 30. November 2023¹³
- So wichtig ist die richtige Abfalltrennung: Steffen Walk erklärt BioCycle, 6. November 2023¹⁴
- KulturEnergieBunker für nachhaltige Stadtentwicklung: Monument der Vergangenheit wird Pionier der Zukunft, 11. September 2023¹⁵
- Workshop: Mit dieser Box könnt ihr Sonnenenergie selbst nutzen, 08. September 2023¹⁶
- »Wir möchten Erneuerbare Energien für alle erlebbar machen«, 24. August 2023¹⁷

8 <https://wattwanderungen.hooou.tuhh.de/news/2023-09-22-rueckblick-kinosolar-am-kulturenergiebunker/>

9 <https://wattwanderungen.hooou.tuhh.de/news/2023-12-02-rueckblick-solarpunk-energiewende-in-hamburg/>

10 <https://www.abendblatt.de/hamburg/politik/article239622609/Kostenlos-fuer-alle-Hamburgs-Online-Uni-macht-neue-Angebote.html>

11 <https://emag.hamburger-wochenblatt.de/titles/hamburgerwochenblatt/14385/publications/4006/pages/2>

12 <https://www.deutschlandfunk.de/wissen-fuer-alle-die-hamburg-open-online-university-hooou-dlf-21bf3e4f-100.html>

13 <https://portal.hooou.de/blog/energiewende-ideen-hamburg-zukunft-jupiter-campus/>

14 <https://portal.hooou.de/blog/wichtig-richtige-trennung-muell-abfall-steffen-walk-biocycle/>

15 <https://portal.hooou.de/blog/kulturenergiebunker-altona-portraet-stadtentwicklung-hamburg-wattwanderung/>

16 <https://portal.hooou.de/blog/workshop-solar-box-wattwanderung-balkonkraftwerk-solarenergie/>

17 <https://portal.hooou.de/blog/erneuerbare-energien-erlebbar-workshop-wattwanderung-hamburg/>

- Nachhaltig leben: Wir kochen mit selbst produzierter Energie – sei dabei!, 27. Juni 2023¹⁸
- Wir zeigen dir, mit welchen Lebensmitteln du nachhaltig Energie produzierst, 02. Juni 2023¹⁹
- »BioCycle«: So kannst du deine Lebensmittelabfälle in Energie umwandeln, 30. Mai 2023²⁰
- Das BioGASTmahl – Kochen mit Energie aus Bioabfällen, 26. Mai 2023²¹

Ausblick

Die »WATTwanderungen in Hamburg« werden auch 2024 fortgesetzt. Geplant ist ein weiteres »BioGASTspiel« in Kooperation mit der Altonale sowie Exkursionen und Workshops mit unterschiedlichen Netzwerkpartner*innen.

In der zweiten Jahreshälfte 2024 werden die bisherigen Veranstaltung noch einmal auf ihr Potenzial für hochschulische Bildung untersucht. Ziel ist es, Formate und Konzepte für die Interaktion von Hochschule und Stadt im Themenbereich erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit abzuleiten.



Hier gehts zum Lernangebot
»WATTwanderungen in Hamburg«

18 <https://portal.hoou.de/blog/nachhaltig-leben-wir-kochen-mit-selbst-produzierter-energie/>

19 <https://portal.hoou.de/blog/wir-zeigen-dir-mit-welchen-lebensmitteln-du-nachhaltig-energie-produzierst/>

20 <https://portal.hoou.de/blog/so-kannst-du-deine-lebensmittelabfaelle-in-energie-umwandeln/>

21 <https://portal.hoou.de/blog/das-biogastmahl-kochen-mit-energie-aus-bioabfaellen/>



Podcast 42

Von und mit Stephan Dublasky & Dorothee Schielein

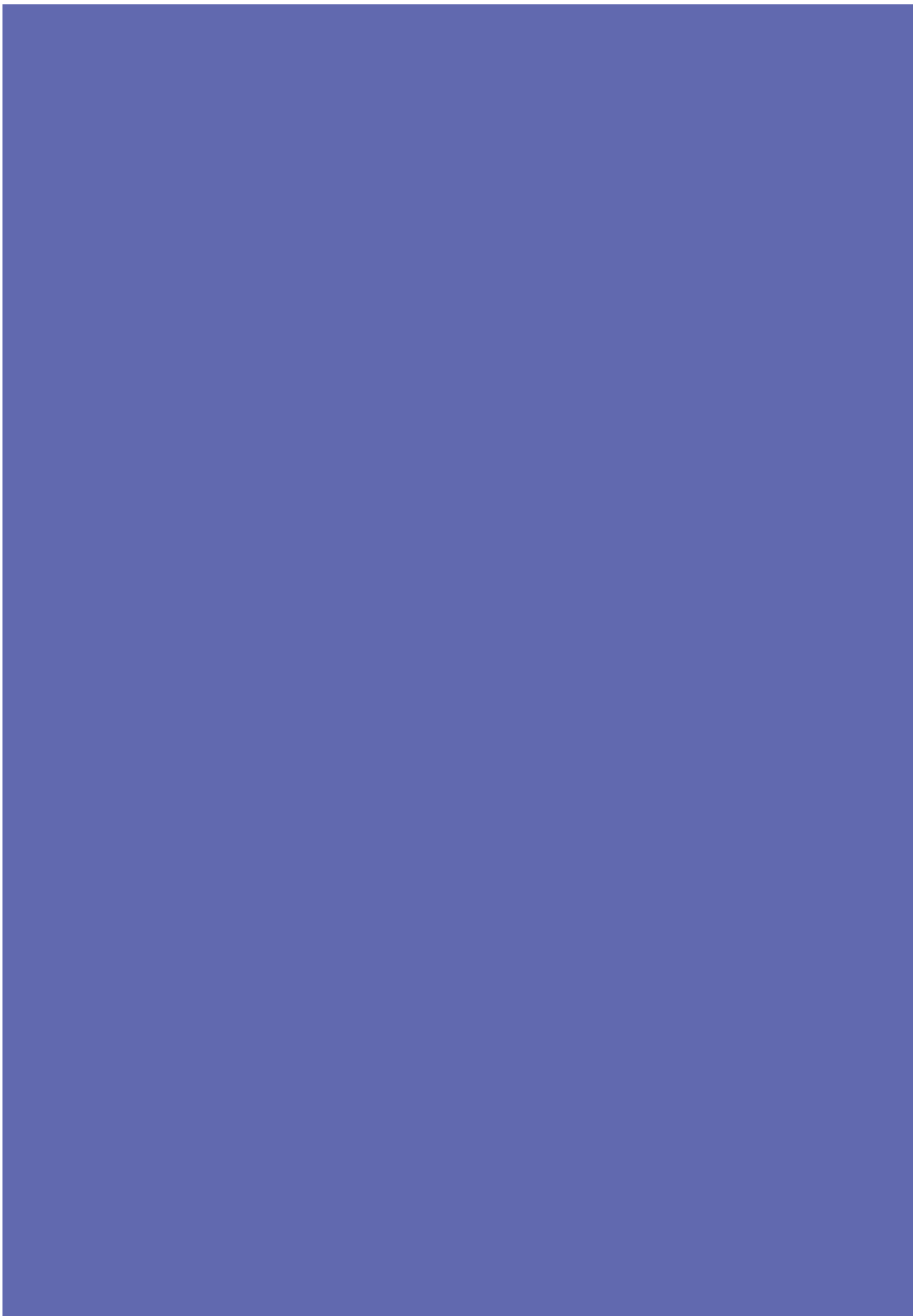
Auch 2023 hatten wir wieder spannende Gäste rund um die HOOU an der TU Hamburg. Neben unterhaltsamen »epistemischen« Klängen gab es thematisch bemerkenswerte Einblicke in die aktuelle Forschung an der TUHH.

- Nr. 4222 Steffen Walk – Bioabfall als Ressource¹ (Projekt: BioCycle)
- Nr. 4223: Ann-Kathrin Watolla – Lehrkräftebildung und Digitalität²
- Nr. 4224: Johanna Peters – Leidenschaft für Mechanik³ (Projekt: Mechanik hautnah)

1 <https://portal.hoou.de/blog/episodes/4222-steffen-walk/>

2 <https://portal.hoou.de/blog/episodes/4223-ann-kathrin-watolla/>

3 <https://portal.hoou.de/blog/episodes/4224-johanna-peters-leidenschaft-fuer-mechanik/>



Die TU Hamburg im HOOU-Verbund

Auch im gesamten HOOU Verbund war 2023 einiges los: Neben einer neuen Plattform gab es viele interne und öffentliche Veranstaltungen. In den hochschulübergreifenden Arbeitsgruppen und Runden innerhalb der HOOU fand wie immer ein lebhafter Austausch statt.

Das ist die neue HOOU-Plattform

Katrin Bock

Die neue HOOU-Plattform, die im Oktober diesen Jahres veröffentlicht wurde, besteht aus drei Elementen: Einer Wordpress Startseite, einer Moodle Lernplattform sowie einer edu-sharing Datenbank. Eine frei zugängliche und einheitliche Lern- und Wissensplattform, bei der diese drei Elemente zusammenspielen, ist bisher einzigartig. Da ihre Entwicklung ein wesentlicher Bestandteil der diesjährigen Arbeit an der HOOU war, stellen wir sie hier einmal vor:

Die Startseite

In neuem Design soll die Startseite die Nutzenden auf die HOOU einstimmen und neugierig auf ihre Inhalte machen. Ganz oben findet sich der neue Newsbereich, in dem aktuelle Themen der HOOU und darüber hinaus wissenschaftsjournalistisch kuratiert und präsentiert werden. Über die einzelnen Beiträge werden Nutzende zu themenähnlichen Podcasts und Lernangeboten der HOOU geführt. Auch die Lernangebote und Podcasts finden sich auf der Startseite in neuem Stil. Über filterbare Überblickseiten können die Nutzenden das finden, was sie suchen. Die Startseite verlinkt außerdem zu Social Media und präsentiert die aktuellsten Events der HOOU.



Screenshot:
Startbereich der
HOOU-Plattform
(7. März 2024)

<https://portal.hoou.de/>



Screenshot:
Newsbereich der
HOOU-Plattform
(7. März 2024)

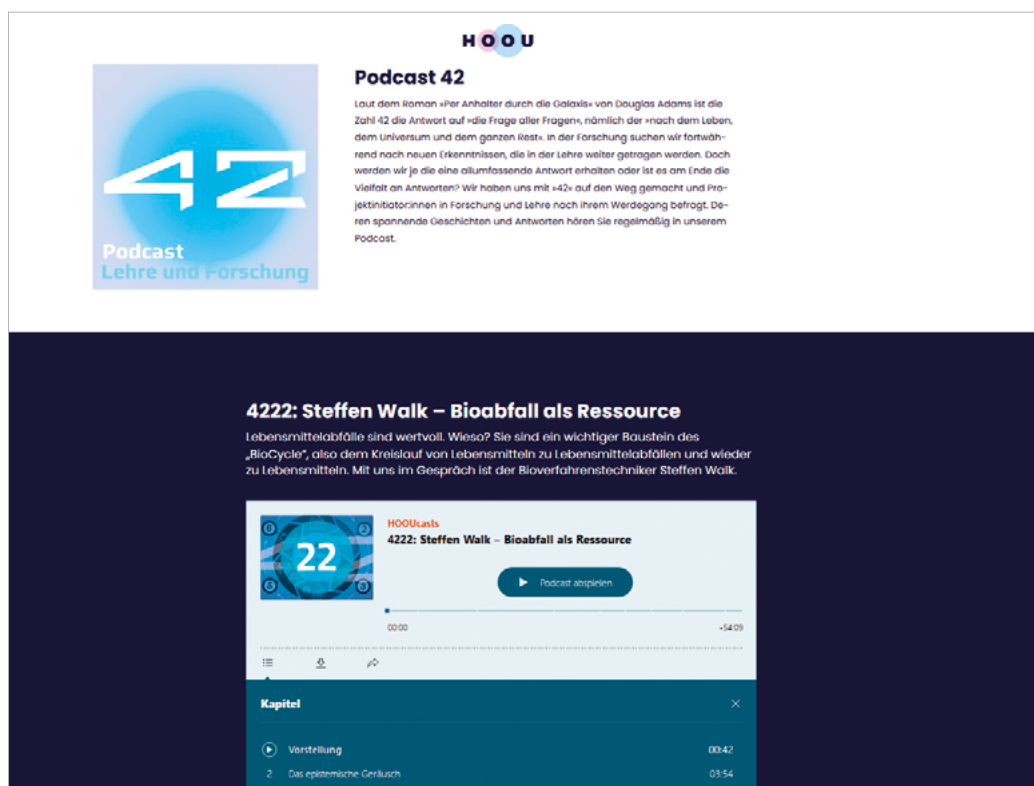


Screenshot:
Veranstaltungs-
bereich der
HOOU-Plattform
(7. März 2024)

Screenshot:
Podcasts auf der
HOUU-Plattform
(7. März 2024)



<https://portal.houu.de/podcast>



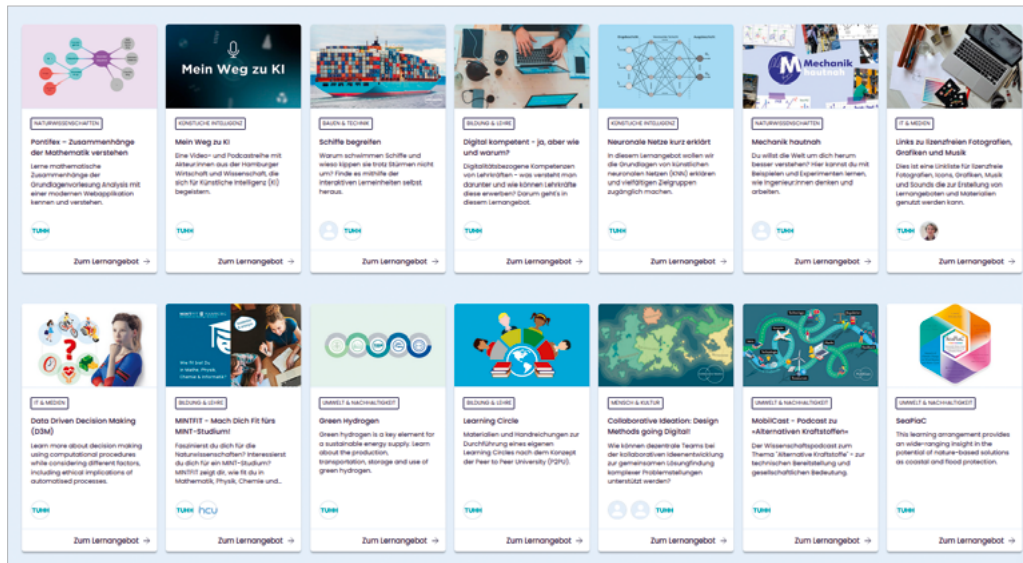
<https://portal.houu.de/blog/episodes/4222-steffen-walk>

Die Lernplattform

Alle Lernangebote auf der neuen Plattform haben eine eigene Übersichtseite, die die wichtigsten Infos präsentiert und die Nutzenden neugierig auf mehr machen soll. Diese verlinkt weiter zum eigentlichen Lernangebot auf Moodle. Die Nutzenden bekommen von dem Wechsel von Wordpress auf Moodle allerdings nichts mit. Neben einem neuen Design und einer neuen Struktur bietet Moodle vor allem Möglichkeiten zur Unterstützung kooperativer Lehr- und

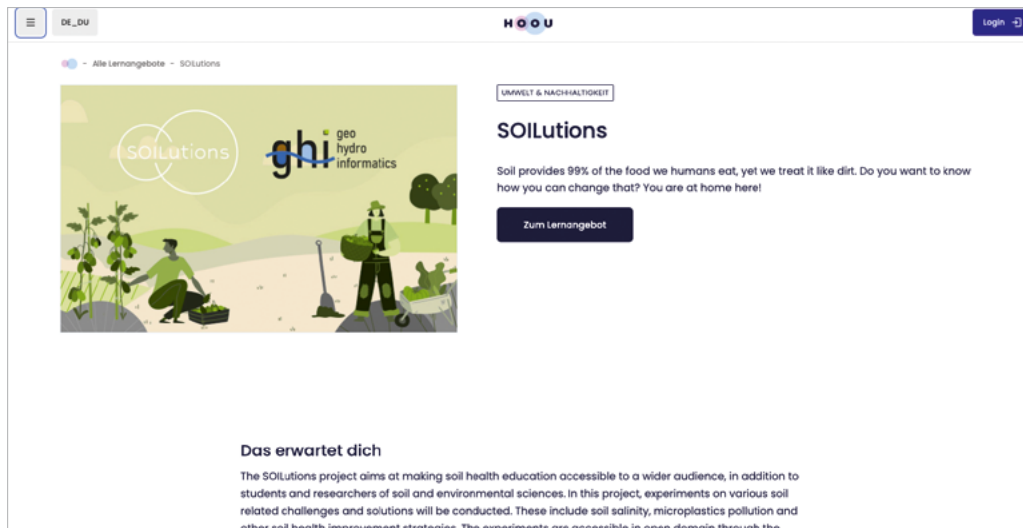
Lernmethoden (dazu mehr im Kapitel »Mediendidaktik mit Moodle«).

Ein besonderer Vorteil bei der Nutzung einer populären Lernplattform ist die Gemeinschaft, die dahinter steht. Viele Bildungsinstitutionen nutzen ebenfalls Moodle, sodass auf schon vorhandenes Knowhow aufgebaut werden kann. So muss die HOUU nicht alle Herausforderungen diesbezüglich allein stemmen. Ein großer Vorteil zur vorherigen Plattform!



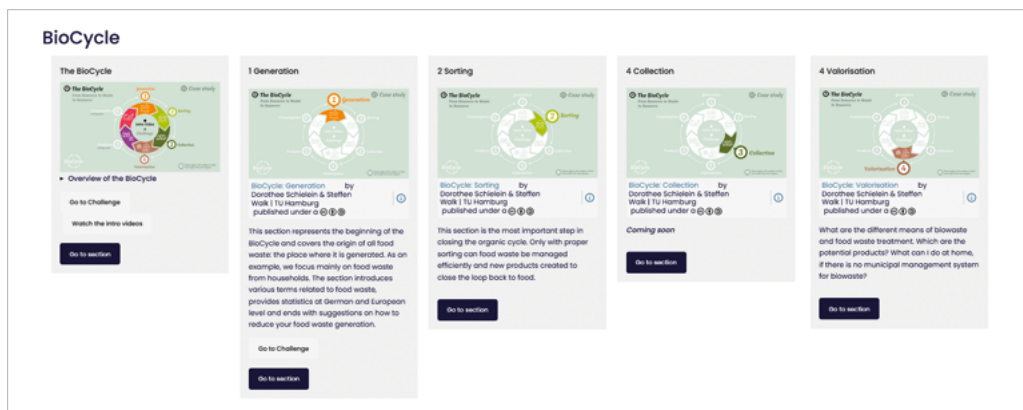
Screenshot:
Überblick
der Lernangebote
(7. März 2024)

https://learn.houu.de/blocks/course_overview_page/courses.php



Screenshot:
Einblick in das Lernan-
gebot »SOILutions«
(7. März 2024)

https://learn.houu.de/blocks/course_overview_page/course.php?id=491



Screenshot:
Einblick in das Lernan-
gebot »BioCycle«
(7. März 2024)

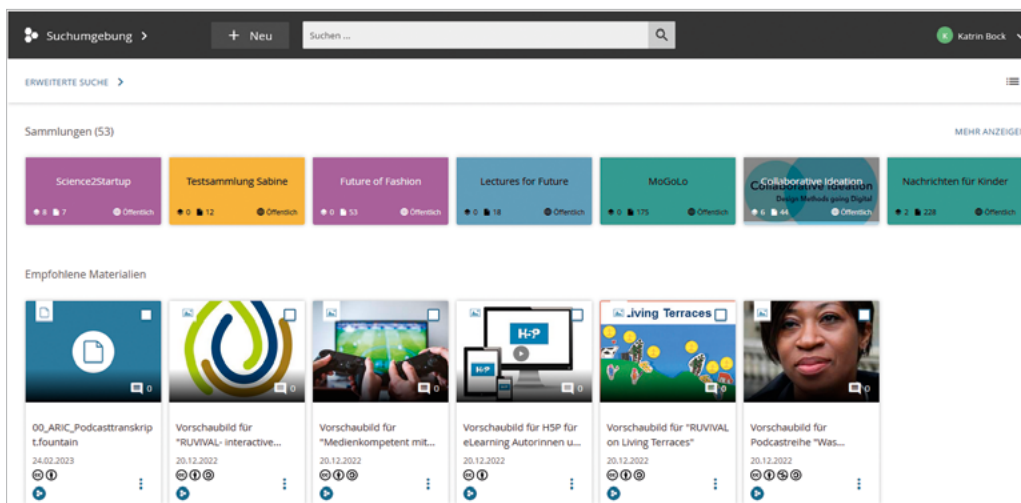
<https://learn.houu.de/course/view.php?id=496>

Die OER Datenbank

Edu-sharing ist eine Open-Source-E-Learning-Integrationslösung, die es ermöglicht, Inhalte einer Lernplattform kooperativ zu bearbeiten, zu sammeln und abzulegen. Alle HOOU Inhalte, wie beispielsweise Bilder, Videos und H5P Elemente werden in dieser Datenbank abgelegt und von dort direkt in die Moodle Lernplattform an der richtigen Stelle

im Lernangebot eingebettet. Die Inhalte sind dort in Sammlungen sortiert und so den einzelnen Lernangeboten zugeordnet.

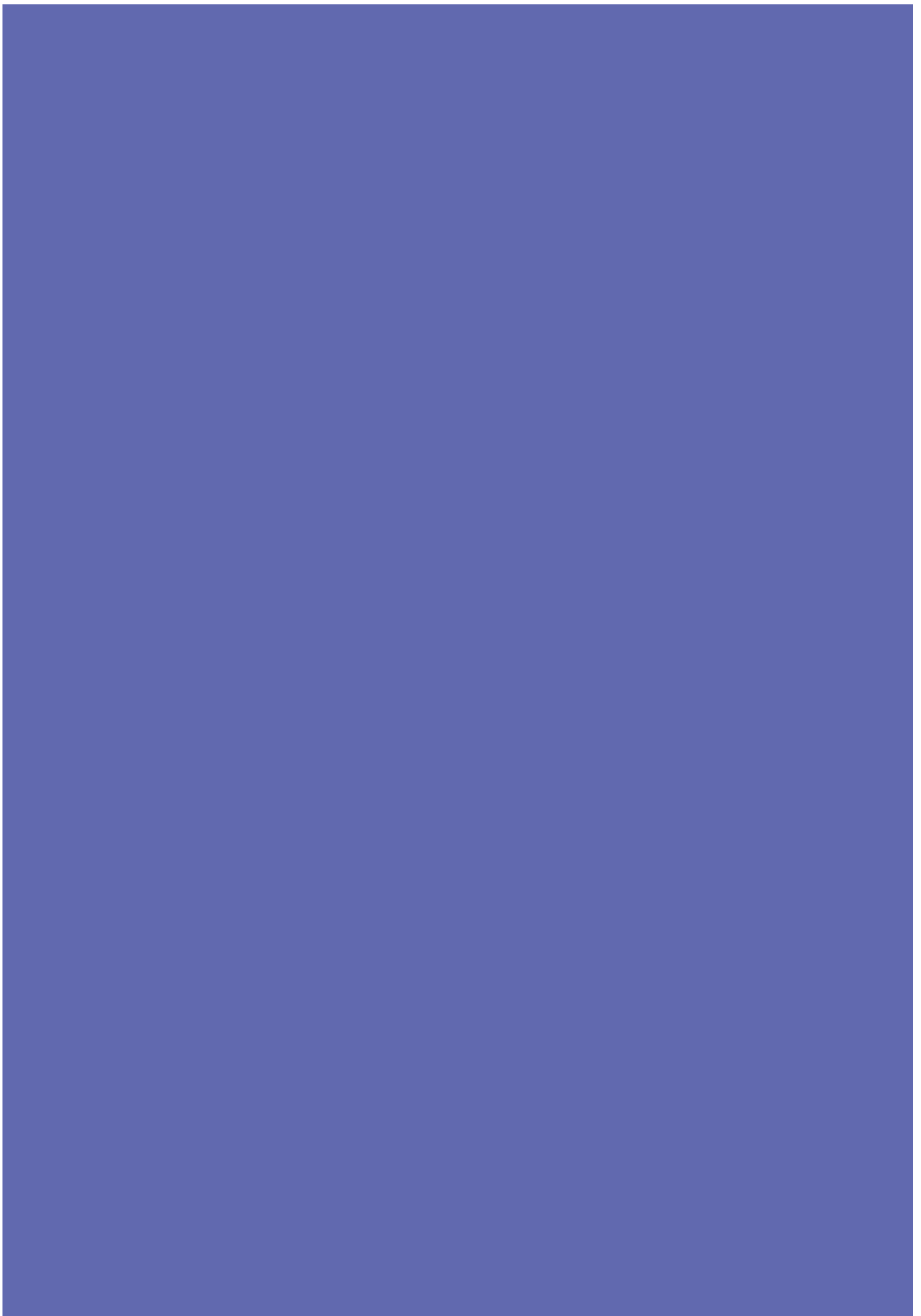
Wenn die Entwicklung der Datenbank abgeschlossen ist, können Nutzende diese eigenständig durchforsten und die Inhalte der HOOU im OER Sinne herunterladen und weiternutzen.



Screenshot:
Suchumgebung in
edu-sharing
(7. März 2024)

Das Zusammenspiel aller Elemente bietet viele nützliche Funktionen und Möglichkeiten. Eine große Herausforderung bestand darin, die Übergänge zwischen den drei Systemen so flüssig und für die Nutzenden so unsichtbar wie möglich zu gestalten.

An diesen und noch vielen anderen Entwicklungsthemen wird auch im nächsten Jahr fleißig gearbeitet, um die HOOU-Plattform stetig zu verbessern – neue Ideen und neue technische Möglichkeiten gibt es genug.



HOOU Netzwerke

Die HOOU an der TU Hamburg brachte sich in diesem Jahr in verschiedenen Runden und Arbeitsgruppen ein. Hier berichten wir davon:

Bericht aus der Koordinationsrunde

Dr. Jana Panke

In den Koordinationstreffen erfolgte in 2023 hauptsächlich die strategische Abstimmung zu dem Vorgehen bezüglich der neuen technischen Umgebung der HOOU-Plattform sowie zur Zuarbeit für die Wissenschaftskommunikation. Um die Punkte aus der Vision für die HOOU möglichst zügig und agil umzusetzen war das Treffen der Koordinator*innen ein wichtiger Netzwerkknoten, in dem die Ergebnisse aus den verschiedenen kurzfristig gegründeten Arbeitsgruppen zusammenliefen. So wurde eine hohe Transparenz geschaffen, was den Wissenstransfer in die jeweiligen Hochschulen und auch in die AGs positiv beschieden war. Eine enge Zusammenarbeit ergab sich durch die Umstellung des technischen Kerns mit der AG Entwicklung. In den Koordinationstreffen wurde beispielsweise der Prozess des Anlegens eines Lern-

angebots in der neuen technischen Umgebung besprochen. Aus dem auf strategischer Ebene entwickelten Prozess wurden auf operationaler Ebene Anforderungen generiert, die in der AG Entwicklung durchgesehen, optimiert und priorisiert wurden. Ebenfalls wurde der Prozess für Rechte und Rollen auf der neuen technischen Umgebung sowie Workflows entwickelt und abgestimmt. Auch diese wurden in der AG Entwicklung operationalisiert. Durch den Fokus auf die Wissenschaftskommunikation arbeiteten die Koordinator*innen eng mit der AG Kommunikation zusammen. Hier entstanden Vorschläge zur der Kuratation aus Hochschulsicht, die in die schlussendliche wissenschaftsjournalistische Kuratation einfluss.

Das Koordinationstreffen findet weiterhin in einem zweiwöchentlichen Rhythmus statt.

Bericht ericht aus der AG Entwicklung

Katrin Bock

Die AG Entwicklung befasst sich hochschulübergreifend mit der technischen Konzeption und Weiterentwicklung der HOOU-Plattform. In diesem Jahr hatte sie daher alle Hände voll zu tun: Die Entwicklung und Veröffentlichung der neuen HOOU Plattform, die Koordinierung der Übertragung der Inhalte von der alten auf die neue Plattform und die Weiterentwicklung der neuen Plattform auf Basis der Anforderungen der verschiedenen Hochschulen. Eine besondere Herausforderung stellte dabei das Zusammenspiel der verschiedenen Komponenten der neuen Plattform dar (mehr dazu im Kapitel: ›Das ist die neue HOOU-Plattform‹).

Im wöchentlichen Rhythmus trafen sich im Jahr 2023 die Mitglieder der AG, zusammengesetzt aus Vertreter*innen des Multimedia Kontors Hamburg (MMKH), der Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) und der TUHH, um dies zu ermöglichen. Dabei wurden unter anderem Probleme identifiziert und gemeinsam Lösungen für technische Herausforderungen gefunden. Einzelne Entwicklungsschritte wurden intensiv besprochen und anhand ihrer Relevanz für die Hochschulen und die technische Realisierbarkeit priorisiert.

Die AG wird sich auch weiterhin regelmäßig austauschen, um diese Prozesse fortzuführen und die HOOU-Plattform weiterzuentwickeln.

Bericht aus der AG Kommunikation

Dr. Paula O. Guglielmi

In der Arbeitsgruppe Kommunikation kooperieren Vertreter*innen der Hochschulen des Verbunds eng mit unserer Journalistin Meena Stavesand und unserer Expertin für Social Media, Katrin Schröder, bei der Erstellung des Redaktionsplans für die HOOU. Jede Woche wird in dieser Runde entschieden, welche Inhalte der HOOU gerade relevant sind und veröffentlicht werden sollen. Unser Ziel ist es,

die Inhalte unserer digitalen Lernangebote im aktuellen Kontext zu präsentieren und der Gesellschaft hochwertige Informationen zu drängenden Themen bereitzustellen. Zum Beispiel haben wir anlässlich des Tags der Demokratie den Artikel ›Tag der Demokratie: Warum Bildung für alle so wichtig für unsere Gesellschaft ist‹¹ veröffentlicht. Ebenso haben wir die Weltklimakonferenz der Vereinten Na-

¹ <https://portal.hoou.de/blog/tag-der-demokratie-bildung-gesellschaft/>

tionen im Dezember 2023 genutzt, um mit dem Artikel ›Weltklimakonferenz: Diese Projekte gehen die Herausforderungen des Klimawandels an‹² unsere Lernangebote zum Thema Klimawandel zu präsentieren. Am Tag der Philosophie haben wir uns dem bedeutenden Thema Ethik in künstlicher Intelligenz gewidmet und den Artikel ›KI und Ethik: Wir müssen bei Innovationen interdisziplinäre Teams bilden‹³ veröffentlicht. Alle diese News-Beiträge werden in den sozialen Medien geteilt, um die Sichtbarkeit zu erhöhen.

Die Organisation von hochschulübergreifenden Veranstaltungen der HOOU liegt ebenfalls im Verantwortungsbereich des Teams der AG Kommunikation. Ein Beispiel hierfür ist die Planung und Umsetzung unserer Teilnahme am Bürgerfest zum Tag der deutschen Einheit im Oktober 2023 in Hamburg. Zudem erfolgt die Koordination mit unserer beauftragten Presseagentur ebenfalls durch die AG Kom-

munikation. In diesem Rahmen wurde beispielsweise der Artikel ›Kostenlos für alle: Hamburgs Online-Uni macht neue Angebote‹⁴ im September 2023 im Hamburger Abendblatt veröffentlicht.

Im Jahr 2023 hat das Team der AG Kommunikation zusätzlich zahlreiche Marketinginitiativen entwickelt und umgesetzt. Dazu gehörte die Verteilung von Postkarten in gastronomischen Einrichtungen, die Verbreitung von Flyern über den Kulturaufsteller in Museen und Theatern, die Präsentation von Seitenscheibenaufklebern in U- und S-Bahnen sowie die Entwicklung und Produktion von Merchandising-Artikeln zur Vergabe bei Veranstaltungen. Einige Beispiele der verteilten Flyer und Postkarten sind unten dargestellt. Durch diese Marketingmaßnahmen streben wir an, in Hamburg eine größere Sichtbarkeit zu erlangen und immer mehr Menschen für unsere Lernangebote, sei es digital oder hybrid, zu begeistern.

2 <https://portal.hoou.de/blog/weltklimakonferenz-projekte-herausforderungen-klimawandel-nachhaltigkeit/>

3 <https://portal.hoou.de/blog/ki-ethik-innovationen-interdisziplinare-teams-technologie/>

4 <https://www.abendblatt.de/hamburg/politik/article239622609/Kostenlos-fuer-alle-Hamburgs-Online-Uni-macht-neue-Angebote.html>



HOOU-Flyer (Aljoscha Seuss, MMKH)

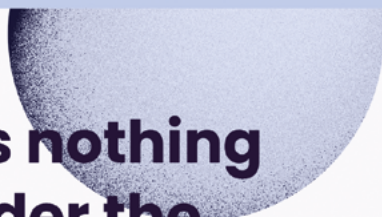
**„Was wir wissen,
ist ein Tropfen;
was wir nicht
wissen, ein
Ozean.“**

Isaac Newton (Mathematiker, Physiker, Astronom)



**„There is nothing
new under the
sun, but there
are new suns.“**

Octavia E. Butler (Science-Fiction-Autorin)



**„Fantasie ist
wichtiger als Wissen,
denn Wissen ist
begrenzt.“**

Albert Einstein (Physiker)



HOOU-Postkarten
(Aljoscha Seuss,
MMKH)

HOOU

Veranstaltungen

Hier gibt es einen kurzen Überblick über alle internen und öffentlichen Veranstaltungen, die in diesem Jahr in der HOOU stattgefunden haben.

Bürgerfest

Dr. Paula O. Guglielmi

Am 2. und 3. Oktober 2023 fand in Hamburg das Bürgerfest zum Tag der deutschen Einheit statt. Die HOOU war mit all ihren Hochschulen vertreten und präsentierte eine Vielfalt spannender Mitmachaktivitäten, um einige ihrer Projekte vorzustellen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung stellte eine bedeutende Marketinginitiative im Jahr 2023 dar, die es uns ermöglichte, die Bekanntheit der HOOU zu steigern und Tausende von Menschen für unsere Lernplattform zu begeistern. An unserem Stand gab es drei Stationen: eine Zentralstation, wo wir für die HOOU und ihre Plattform warben, sowie

zwei weitere Satellitenstationen, an denen einzelne Lernangebote der Hochschulen präsentiert wurden. Über zwei Tage hinweg traten wir mit zahlreichen Besucher*innen in den Dialog, beantworteten Fragen zur HOOU und unseren Projekten und machten die HOOU dadurch sichtbarer. Zudem erhielten wir viele wertvolle Rückmeldungen, die dazu beitrugen, unsere Marketingmaßnahmen zu verbessern. Im Jahr 2024 planen wir, unsere Präsenz bei großen Veranstaltungen in Hamburg, wie z. B. der Altonale und weiteren Stadtteilstellen, weiter auszubauen.

Get Together an der Alster

Dr. Paula O. Guglielmi

Ein angenehmes internes Event des HOOU-Verbands war das ›Get Together‹ an der Alster am 31. August 2023. Kurz vor dem Herbstbeginn konnten wir in gemütlicher Atmosphäre – mit bestem Ausblick – gemeinsam mit unseren Kolleg*innen von anderen Hochschulen am Ufer der Alster sitzen und

einen schönen Feierabend genießen. Solche eher informellen Treffen tragen dazu bei, das Netzwerk und die Zusammenarbeit im Verbund zu stärken. Dadurch sind wir in der Lage, gemeinsam neue Ideen zu entwickeln und diese in die Gesellschaft Hamburgs zu tragen.

Strategie-Workshop an der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK)

Dr. Paula O. Guglielmi

Am 7. September 2023 nahm das gesamte Team der HOOU an der TU Hamburg am Strategieworkshop der HOOU teil. Diesmal fand der Workshop in der schönen Aula der HFBK statt. An diesem Tag tauschten wir uns gemeinsam mit allen anderen Verbundpartner*innen über vier Themenbereiche aus: Kommunikation der HOOU nach außen, länderübergreifende Perspektiven und Kooperationen, Plattformweiterentwicklung und den Launch im November sowie unsere Rolle als Player

im Bildungsraum Hamburg. Alle Teilnehmenden konnten zwei Themen auswählen und an der entsprechenden Diskussion teilnehmen. Die Ergebnisse der Diskussionen wurden im Anschluss in der großen Runde präsentiert und reflektiert. Der Workshop ermöglichte es uns, unsere Planungen für die HOOU zu reflektieren. Außerdem haben wir Ideen für künftige Zusammenarbeit gesammelt. Der Workshop war natürlich auch eine sehr gute Gelegenheit für das Networking im Verbund.

Testing der neuen Plattform an der HAW

Katrin Bock

Um die neue Plattform intern allen HOOU Kolleg*innen vorzustellen, ihre Funktionen zu testen und sich gemeinsam darüber auszutauschen, wurde am 30. August 2023 vor der Veröffentlichung zum Testing eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre bei Snacks und Getränken wurde die neue Plattform an der HAW genauer unter die Lupe genommen. Dabei konnten nochmal einige Themen

besprochen, Probleme und Anforderungen identifiziert und Wünsche geäußert werden. Auch wenn es nicht immer einfach ist, allen Bedürfnissen der sehr unterschiedlichen Hochschulen gerecht zu werden, schaffen solche Austauschformate eine gute Basis, um sich diesen unterschiedlichen Bedürfnissen bewusst zu werden und gemeinsam Lösungen dafür zu finden.

Campus Innovation

Katrin Bock

Auch 2023 war die HOOU teil der Campus Innovation, der Konferenz zur digitalen Transformation im Hochschulbereich, ausgerichtet vom MMKH. Unter dem Motto ›Upd@te digitale Transformation – KI, Nachhaltigkeit und OER an Hochschulen‹ stellten renommierte Expert*innen vom 27. bis 29. September im Lichthof der Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) Hamburg ihre For-

schungen und Fachkenntnisse vor und diskutierten mit den Teilnehmenden.

Im Rahmen des Barcamps wurden diese Themen nochmal im gemeinsamen Austausch weiter bearbeitet. Verschiedenen HOOU Projekte hatten die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit vorzustellen und, Ideen zu entwickeln und so weiter voran zu kommen.

Learning Circle & Robo Festival

Axel Dürkop

Nach der erfolgreichen Durchführung des ersten Learning Circles 2021 in Hamburg mit dem Titel ›Mitgedacht: Roboter in meinem Leben – und jetzt? – Erfahrungsbericht zum ersten Learning Circle in Hamburg‹ wurde im Frühjahr 2023 ein weiteres Angebot dieser Art in Kooperation von Bücherhallen und HOOU an der TU Hamburg gemacht: ›Bau deinen eigenen Roboter!‹ lautete die Aufforderung, der sechs Teilnehmende folgten und an acht Abenden eigene Roboterprojekte in den Räumen der Bücherhalle entwickelten. Durch die offenen Türen des Workshopsraums fanden in dieser Zeit noch weitere Gäste ihren Weg an den Arbeitstisch und probierten die verschiedenen Geräte des RoboLabs in den Bücherhallen aus.

»Ich kann diese Art von Wissensaneignung wirklich nur empfehlen und hoffe, dass bald ein neuer Learning Circle zu diesem Thema stattfindet, damit noch andere Teilnehmer davon

profitieren können. [...] Ich würde eine Teilnahme definitiv jedem empfehlen, da es altersunabhängig für alle etwas Neues zu entdecken und lernen gibt!« (Eine Teilnehmerin)

Die Ergebnisse wurden am 22. April 2023 im großen Veranstaltungsraum der Bücherhalle am Hühnerposten beim Robo Festival präsentiert. Der Raum war mit verschiedenen Stationen ausgestattet, die eine spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema Robotik ermöglichten. Um die 230 Gäste folgten neugierig dem Aufruf, einfache Roboter aus Spülbürsten und Vibrationsmotoren zu bauen, Kostüme für Roboter zu nähen oder erste Versuche mit den 3D-Druckern des Fab Labs am Hühnerposten zu machen.

Die Roboter-Fußballmannschaft der TUHH führte ihren Mittelstürmer vor und begeisterte damit gerade die jungen Gäste, die sich auch mit dem Erzählen von Robotergeschichten versuchen konnten.



LUST AUF ROBOTER?

Komm in die Zentralbibliothek und bau deinen eigenen Roboter!

Lerne in einem 8-wöchigen Learning Circle, wie du deinen eigenen Roboter bauen und programmieren kannst. Du setzt dir dein eigenes Lernziel und brauchst dafür keine Vorkenntnisse und auch kein eigenes Material oder einen Rechner. Du kannst allein oder als Team teilnehmen. Wir stellen dafür Material, Medien, unser Fab Lab und unsere Expertise für dich zur Verfügung.

Wann?

01. März 2023 - 19. April 2023,
jeweils mittwochs von 17 bis 19 Uhr

Wo?

Zentralbibliothek, Ebene 0 (HOEB4U)

Für wen?

Der Learning Circle richtet sich an Jugendliche und Erwachsene.

Du willst mitmachen?

Schreib eine Mail an robolab@buecherhallen.de und komm am 01. März in die Zentralbibliothek.

Mehr Infos zu den Robotern und dem RoboLab unter:
<https://robolab.hamburg>



ROBO FESTIVAL

Du findest, Roboter sind nicht flauschig genug? Dann näh ihnen doch ein Kostüm!

Die Bücherhallen Hamburg und die Hamburg Open Online University (HOOU) laden dich ein zu einem ganztägigen und ganz großartigen Robo Festival! Einen Tag lang wollen wir mit dir Roboter malen, drucken, basteln, löten, programmieren und Robo-Improtheater spielen.

Mehr Informationen unter
<https://kurzelinks.de/qpnf>



Wann?

22. April 2023
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wo?

Zentralbibliothek am Hühnerposten

Für wen?

Für alle Menschen und Maschinen

Du willst mitmachen?

Komm vorbei!

Tagesprogramm

10:00 - 16:00	Robo-Basteln im Makerspace
12:00 - 12:30	Robo-Überraschungsgäste
14:30 - 16:30	Robo-Improtheaterworkshop (mit Anmeldung)
17:00 - 18:00	Robo-Improtheatershow



Veranstungshinweis Robo Festival (Katja Eberhage)

Ein Blick ins Jahr 2024

Dr. Jana Panke

Zum Abschluss des Jahresberichts 2023 möchten wir Ihren Blick auf das vor uns liegende Jahr lenken. Bereits im vorangegangenen Jahr setzte das Team der HOOU an der TU Hamburg engagiert und motiviert die Punkte aus der für die gesamten HOOU formulierten Vision um.

Das Projektjahr 2024 der HOOU an der TU Hamburg folgt den zwei Leitideen **Künstliche Intelligenz** und **Nachhaltigkeit**. Es wurden Anträge aus allen Dekanaten der TU Hamburg eingereicht, was erneut aufzeigt, dass die HOOU inzwischen eine feste Institution an der TU Hamburg ist. Von allen eingereichten Anträgen konnten **14 Projekte** gefördert werden. Das Format **Wissenschaft kurz erklärt** erfreut sich großer Beliebtheit und wird von allen Projekten umgesetzt. In diesem Format sollen die Hauptthemen der Projekte anhand kurzen und prägnanten Videos, Bilder und Texte erklärt werden. Der Inhalt soll so verständlich wie möglich für ein breites Publikum aufbereitet werden. Damit möchten wir der Gesellschaft einen bedeutenden Beitrag zum **Forschungs- und Wissenstransfer** unserer Projekte leisten und eine Basis für die Frage schaffen, wie wir die Zivilgesellschaft noch besser erreichen. Auch in 2024 werden wir uns weiterhin aktiv in den HOOU-Verbund einbringen und diesen mit unserer Expertise mitgestalten.

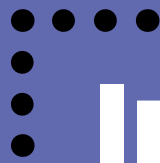
Drei Schwerpunkte, über die die HOOU an der TU Hamburg besonders wirksam ist, wurden für das Jahr 2024 identifiziert:

Die **Wissenschaftskommunikation** wird bei allen Formaten mitgedacht. Wir möchten hierdurch noch stärker in die Zivilgesellschaft hineinwirken. So untermauern wir die HOOU als lebendige Gemeinschaft von Lernenden, die verstärkt auf den Austausch und die Zusammenarbeit setzt. Workshops, Diskussionsforen sowie Hackathons sollen dazu beitragen, die Verbindung und den Austausch untereinander zu intensivieren.

Zudem möchten wir wieder verstärkt nicht nur in die TU, sondern in die deutschlandweite Hochschulcommunity, über die **Schaffung von Bildungserlebnissen**, hineinwirken. Hierfür planen wir zusätzlich zu den oben genannten Veranstaltungen, die allen Interessierten offenstehen, auch die Teilnahme an Tagungen, Konferenzen und Barcamps. So können wir von der HOOU an der TU unser bestehendes Netzwerk vergrößern und unsere Ideen weiterhin in die Breite tragen.

Beide oben genannten Punkte zählen auf die **Qualitätssicherung** ein. Die hohen Standards an die Lernangebote möchten wir halten und diese auf der Grundlage von Feedback noch stetig verbessern. Besonders wichtig ist hierbei für die HOOU an der TU, dass dieses nicht ausschließlich aus der Hochschulcommunity kommt, sondern auch aus der Zivilgesellschaft.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr und hoffen, dass wir mit den Themen der Projekte 2024 möglichst viele interessierte Menschen erreichen!



Impressum



Lizenzhinweis

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>. Von dieser Lizenz ausgenommen sind Organisationslogos sowie alle Icons und Visualisierungen.

Zitierhinweis

Knutzen, S. & Panke, J. (Hrsg.).(2023). HOUU an der TU Hamburg: Jahresbericht 2023. TU Hamburg Universitätsbibliothek. <https://doi.org/10.15480/882.9401>

Autor*innen

Katrin Bock, Katharina Beck, Stephan Dublasky, Axel Dürkop, Mascha-Josephine Frey, Dr. Paula O. Guglielmi, Katharina Hernacki, Ineke Jäger, Jan Küchenhof, Philipp Lüssenhop, Nina Olberg, Dr. Jana Panke, Dr. Ruth Schaldach, Dorothee Schielein, Stephanie Wichmann

Herausgeber*innen

Prof. Dr. Sönke Knutzen und Dr. Jana Panke

Lektorat

Katrin Bock

Visuelle Gestaltung

Dorothee Schielein

<https://houu.tuhh.de/>